

Förder- projekte 2023

**Traditionelles
Ehrenamt und neue
Engagementformen
– wir fördern das
Miteinander**

Inhaltsverzeichnis

- 4 Projektausschreibung 2023
- 6 Grußwort
- 8 Geförderte Projekte in 2023
- 66 Übersicht der geförderten Projekte in 2023
- 69 Kontakt

Bildnachweis

Portrait Staatsministerin Ulrike Scharf: StMAS / Elias Hassos.
Alle Rechte der im Innenteil abgebildeten Logos liegen bei den jeweiligen Trägern.

Textnachweis

Die Inhalte der Projektdarstellungen wurden der
Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern von den Trägern
bereitgestellt.

Diese Broschüre wurde auf FSC®-zertifiziertem
Recyclingpapier gedruckt.

Gestaltung: Katharina Frick

Stand: Dezember 2023

Projektausschreibung 2023

Traditionelles Ehrenamt und neue Engagementformen – wir fördern das Miteinander

Die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern macht die Einsatzbereitschaft, Innovationskraft und Kreativität von Menschen im Ehrenamt sichtbar und will dazu beitragen, den freiwilligen Helfern und ehrenamtlichen Initiativen vor Ort das Bürgerschaftliche Engagement zu erleichtern.

Im Fokus der Stiftungsarbeit stehen dabei die gezielte Förderung von Projekten, Initiativen, Organisationen und Vereinen, die mit zukunftsweisenden Konzepten und Ideen durch ehrenamtlichen Einsatz das Gemeinwohl nachhaltig stärken und unterstützen. Die gemeinnützige Stiftung öffentlichen Rechts wurde in 2018 vom Freistaat Bayern gegründet.

Von Januar bis März 2023 rief die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern dazu auf, Projekte und Ideen bei der Stiftung einzureichen, die den thematischen Schwerpunkt „Traditionelles Ehrenamt und neue Engagementformen – wir fördern das Miteinander“ aufgreifen. Bürgerschaftliches Engagement in Bayern ist vielfältiger geworden und entwickelt sich aufgrund des gesellschaftlichen, digitalen und demografischen Wandels stetig weiter. Neben traditionellen, klassischen, analogen Engagements haben sich neue, informelle, digitale Engagementformen und Ehrenamtsstrukturen herausgebildet. Beide Formen schließen sich nicht aus, sondern ergänzen und bereichern sich gegenseitig.

Die Ausschreibung befasste sich u.a. mit den Fragestellungen: Welche Synergien können traditionelle und neue Engagementformen nutzen? Und welche Kooperationsmöglichkeiten gibt es, um sich gemeinsam zukunftsfähig weiterzuentwickeln?

Projektträger hatten die Möglichkeit bis zu 10.000 € für ihr Vorhaben zu beantragen. Rund 180 Anträge erreichten die Stiftung. Die fachliche Beurteilung der Projekte erfolgte anhand der Qualitätskriterien gemäß der Förderrichtlinie und unter Einbeziehung des Kuratoriums der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern. Die Entscheidung über die Förderung der Projekte erfolgte durch den Stiftungsvorstand.

Im Jubiläumsjahr der Stiftung konnten Fördergelder in Höhe von insgesamt rund 200.000 Euro ausgeschüttet werden. 29 herausragende ehrenamtlich getragene Projekte aus ganz Bayern konnte die Stiftung in der diesjährigen Förderperiode unterstützen. Davon wurden drei Projekte in Kooperation mit der Bürgerstiftung Kerscher und ein Projekt in Kooperation mit der Convivo Stiftung gefördert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.ehrenamtsstiftung.bayern.de

Grußwort

Ulrike Scharf, MdL Vorstandsvorsitzende



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrenamtliche,

Bayern ist Ehrenamtsland! Über 41 Prozent der Menschen über 14 Jahren engagieren sich ehrenamtlich. Sie setzen ihre Talente und ihre Tatkraft für das Miteinander in unserer Heimat ein. Ihr Engagement ist das beste Mittel gegen Extremisten, Spalter und Hetzer, die unsere Demokratie bedrohen. Wo das Ehrenamt erblüht, greifen die freiheitlichen Wurzeln besonders tief. Ein herzliches Vergelt's Gott und meinen allergrößten Respekt, dass Sie unsere Werte stärken und schützen!

Mit der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern machen wir die Erfolge von Ehrenamtlichen sichtbar. Wir haben 29 vorbildliche Vereine und Organisationen ausgewählt, die unser Motto hervorragend mit Leben füllen: „Traditionelles Ehrenamt und neue Engagementformen – wir fördern das Miteinander“. 200.000 Euro stellen wir bereit, um ihre Ideen bekannter zu machen.

Diese Broschüre stellt die außerordentlichen Beispiele vor. Sie sind Vorbilder für ganz Bayern. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!

Ulrike Scharf, MdL

Vorstandsvorsitzende der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern
Bayerische Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales
weitere stellvertretende Ministerpräsidentin

rehab republic

Cleanup Munich: das ehrenamtliche Netzwerk gegen Kleinstmüll

Projektzeitraum

01.09.2023–01.12.2024
München und Umgebung,
Oberbayern

Kontakt

Sabrina Türschmann
T. 0151 22251462
info@rehab-republic.de
info@cleanupmunich.de
cleanup-munich.de

München gilt zwar als saubere Stadt, doch Kleinstmüll verschmutzt massiv unsere Umwelt. Immer mehr Münchner*innen wird das Problem bewusst und zahlreiche ehrenamtliche Vereine organisieren so genannte Cleanups, also Müllsammelaktionen. Doch es fehlt eine Übersicht für Menschen, die sich engagieren möchten. Über unsere digitale Plattform www.cleanup-munich.de machen wir Cleanups in München und Umgebung sichtbar. Interessierte können sich an einem zentralen Ort über alle öffentlichen Cleanup Angebote in München informieren und Materialien bei uns ausleihen.



© adobestock.com/lovelyday12



Instagram

@cleanup.munich

Facebook

@rehabrepublic

Sankt Michaelsbund Landesverband Bayern e.V.

Büchereien gegen das Vergessen

Projektzeitraum

01.09.2023–01.12.2024

München, Freising, Bamberg,
Eichstätt, Passau, Regensburg,
Würzburg, alle Regierungsbezirke

Kontakt

Dr. Claudia Maria Pecher und
Maximilian Mihatsch
T. 089 23 225-550 / -509
c.pecher@michaelsbund.de
m.mihatsch@michaelsbund.de
www.michaelsbund.de

2023 erinnern wir uns an 90 Jahre Bücherverbrennung. Die Liste der sog. verbotenen Bücher mussten ab 1933 auch unsere Büchereien umsetzen und NS-Schikanen erdulden. Um Büchereiteams im Umgang mit Antisemitismus und Rassismus zu sensibilisieren, bieten wir analoge und digitale Fortbildungen mit Kooperationspartnern an. Neben der Vermittlung von Informationen, Fakten und Tipps durch entsprechende Referent:innen richten wir gemeinsam den Blick auf Medienempfehlungen für Kinder und Jugendliche, für Eltern und Vermittler:innen sowie den methodischen Einsatz von Kinder- und Jugendbüchern in Bibliotheken vor Ort. Vorgesehen sind mehrteilige Veranstaltungen für alle Regionen Bayerns (dezentral), die entsprechend aufeinander aufbauen.

© adobestock.com/Atlas



Website

www.michaelsbund.de

nehemia team e.V.

Lebensbrücken bauen – Deutsche und Geflüchtete engagieren sich gemeinsam für Integration

Projektzeitraum

01.09.2023–31.07.2024
Nürnberg und Fürth,
Mittelfranken

Kontakt

Elke Feld
T. 0911 773454
e.feld@nehemia-team.de
www.nehemia-team.org

Ziel des Projektes ist es, Deutsche für eine ehrenamtliche Zusammenarbeit gemeinsam mit Menschen mit Fluchthintergrund zu gewinnen. Dabei sollen sie die Lebenswelt von Menschen mit Migrationshintergrund kennenlernen, interkulturelle Kompetenz gewinnen und Neuzugewanderten bei der Integration helfen. Die Ehrenamtlichen arbeiten in unterschiedlichen Projekten mit. In einer Spielgruppe für ukrainische Kinder bieten sie Sprachförderung an. In den zwei Begegnungscafés in Fürth und in Nürnberg ermöglicht das gemeinsame Engagement eine Plattform, die gegenseitiges Kennenlernen fördert. Im Sprachlernraum können Geflüchtete ein niederschwelliges Deutschlernangebot wahrnehmen. In zwei interkulturellen Kindergruppen gibt es Spiele, Spaß und erlebnispädagogische Angebote.



© adobestock.com/oksix



Instagram

@nehemiateam

Facebook

@nehemiateamfuertth

HV Oberviechtach 2002 e.V.

Handball rockt Schule – Kinder- und Jugendzertifikat 2023

Projektzeitraum

30.10.2023–03.11.2023
Oberviechtach, Oberpfalz

Kontakt

Michael Lang
T. 0176 62129200
michael.lang@handball-
oberviechtach.de
www.handball-oberviechtach.de

Für zwei Handball-Grundschulturniere bilden sich sowohl die Vereinsübungsleiter als auch die Schüler des Gymnasiums jährlich weiter. Die helfenden Schüler werden zusätzlich sogar als „Belohnung“ während des P-Seminars die Ausbildung des Kinder- und Jugendzertifikats als Vorstufe zur Übungsleiterausbildung absolvieren. Dabei handelt es sich um ein „Leuchtturmprojekt“ des Bayerischen Handballverbands, da dieser Kurs erstmals mit Schülern durchgeführt wird. Die Schüler können dieses Zertifikat für spätere Bewerbungen, für ihr Studium/Berufsleben verwenden und darauf aufbauend in den nächsten Jahren ggf. die Übungsleiterausbildung (C-Lizenz) ablegen.



© adobeStock.com/#315449447



Instagram

@handballoberviechtach

Facebook

@handballoberviechtach

BRK Kreisverband Weilheim-Schongau

GenerationenweRK – Vergiss mein nicht

Projektzeitraum

01.09.2023–31.12.2024
Weilheim, Oberbayern

Kontakt

Jenni Hanzlik
T. 0881 9290-0
wus@kvwm-sog.brk.de
kvweilheim-schongau.brk.de

Im „GenerationenweRK“ des BRK Kreisverbands Weilheim-Schongau entstehen Teilprojekte, welche die Gemeinschaft und das Miteinander der Generationen stärken sollen. Der Kern dieser drei Projekte ist das ehrenamtliche Engagement aller Generationen. Menschen aller Nationen, jeden Alters und Geschlechts sollen hier eine niedrigschwellige Möglichkeit finden, sich ehrenamtlich zu engagieren, soziale Anbindung zu finden oder Hilfe im Alltag zu bekommen.

So bieten beispielsweise im Heimwerkerdienst handwerklich versierte Ehrenamtliche Unterstützung bei kleinen Reparaturen im Haushalt an. Die Wunschgroßeltern unterstützen junge Familien, die keine eigenen Großeltern vor Ort haben. Der Babysitter-Dienst vermittelt junge Menschen an Familien, um hier stundenweise Entlastung bei der Kinderbetreuung bieten zu können. Brief-Paten helfen bei der Bewältigung des Schriftverkehrs, eine Selbsthilfegruppe bietet Unterstützung bei seelischen Erkrankungen.

© BRK Kreisverband Weilheim-Schongau



Facebook

@BRK Kreisverband Weilheim-Schongau

Instagram

@brk.wm.sog

Umweltstation mooseum

Neue Wege im Ehrenamt – Engagement in der Umweltstation mooseum

Projektzeitraum

01.09.2023–31.12.2024
Bächingen an der Brenz,
Schwaben

Kontakt

Reinhold Wilhelm
T. 07325 952583
r.wilhelm@mooseum.net
info@mooseum.net
www.mooseum.net

Unser Projekt will mit Innovationen in der Ehrenamtstätigkeit einem der größten gesamtgesellschaftlichen Probleme, dem Schutz der Biodiversität und des Klimas, begegnen: Bildungsarbeit, die Einbindung junger Erwachsener über digitale Inhalte, praktischer Naturschutz und Professionalisierung durch Neuentwicklung eines Ehrenamtskonzeptes werden hier probate Mittel sein.

Um das konzeptionelle Projektziel zu erreichen, wird eine Fortbildung zum Ehrenamtsmanagement und Freiwilligenkoordination im Vordergrund stehen. Die praktische Umsetzung ‚neuer Wege‘ erfolgt in drei Ehrenamtsprojekten: Junge Erwachsene erstellen digitalen Content für die Umweltstation mooseum. Sie erhalten die Möglichkeit eigene Ideen und Einstellungen zum Klimawandel, Biodiversitätsschutz und Nachhaltigkeit weiterzugeben.

Die Erneuerung eines Wasserkraftwerk-Modells am Donauspielplatz stellt das zweite Praxisprojekt dar. Hierbei stehen das gemeinsame Entwickeln und die praktische Umsetzung im Vordergrund. Und last but not least werden verschiedene Arbeitseinsätze im praktischen Naturschutz sein. Zielgruppen sind hier auch Flüchtlinge und Menschen mit Handicaps.

© Umweltstation mooseum



mooseum
Forum Schwäbisches Donautal

Instagram

@mooseum.umweltstation

Facebook

@mooseum

Gehörlosenverband München und Umland e.V.

Politische Bildung für taube ehrenamtlich Engagierte in Bayern

Projektzeitraum

27.10.2023–31.03.2024
München, Oberbayern

Kontakt

Cornelia von Pappenheim
T. 089 9926980
c.vpappenheim@gmu.de
www.gmu.de

Politische Bildung basiert auf Demokratie und Wertevermittlung. Speziell im Kontext der Politischen Bildung zielt Wertevermittlung darauf ab, die ehrenamtlich tauben Engagierten anzuleiten, sich auch mit praktischen Fragen des Politischen auseinanderzusetzen.

Die dazu notwendigen Voraussetzungen werden durch Workshops bei einem Verbandstag vermittelt, wobei Hintergründe beleuchtet und in einer Diskussion Pro/Contra aufgezeigt werden. Je mehr Wissen und Hintergrundinformationen, desto besser können die tauben ehrenamtlich Engagierten sich aktiv an der Politik beteiligen. Dazu werden Toleranz und Demokratie als besonderer Schwerpunkt festgelegt. Der GMU organisiert das Projekt in Kooperation mit KOGEBÄ – Kompetenzzentrum Gebärdensprache Bayern e.V.



© Gehörlosenverband München und Umland e.V.

Kompetenzzentrum Gebärdensprache Bayern



GMU
gehörlosenverband münchen und umland e.V.



Instagram

@gmu_muenchen
@kogeba_bayern

Facebook

@gehoerlosenverband.muenchen

DLRG OV Bw Hammelburg e.V.

Digital stärkt das Ehrenamt

Projektzeitraum

01.09.2023–31.08.2024
Hammelburg, Unterfranken

Kontakt

Patrick Sinzinger
T. 0175 1889650
vorsitz@hammelburg.dlrg.de
hammelburg.dlrg.de

Mit diesem Projekt verbinden wir das Ziel, im Bereich der Vorstufen-Lizenzausbildung sowie die Ausbildung der Einsatzdienste, für unsere im ländlichen Raum breit dislozierten jungen Einsatzkräfte ein Bildungsprogramm, verwirklichen zu können. Darüber hinaus realisieren wir die Möglichkeit zur Teilhabe an verband-sinternen, generationsübergreifenden Gestaltungs- und Beteiligungsprozessen, von der Jugend bis hin zum Senior.

Das Projekt ermöglicht uns die Einrichtung hybrider Aus- und Weiterbildungsangebote durch die Schaffung der technischen Infrastruktur und der Schulung der Ausbilder und Ausbilderinnen in der Handhabung und Anwendung digitaler Bildungsmittel.

Hierbei sollen in allen Bereichen Bildungsangebote realisiert werden um in der Durchführung von Tagungen und Besprechungen allen Mitgliedern die Möglichkeit der Beteiligung zu bieten.



© adobeStock.com/ARMY PICCA



Website

hammelburg.dlrg.de

TSV 1890 Oberschleichach e.V.

Traumwerkstätte

Projektzeitraum

01.11.2023–31.12.2024
Oberschleichach,
Unterfranken

Kontakt

Alexander Weber
T. 0157 57962615
alexander.weber60@web.de

In unserer „Traumwerkstatt“ soll eine Kinderschreinerei entstehen. Dort wird den Kindern der Umgang mit verschiedenen Werkzeugen und Materialien beigebracht. Die Kinder basteln unter Anleitung zusammen mit ihren Eltern. Neben den handwerklichen Fähigkeiten werden soziale Kompetenzen und künstlerische Komponenten vermittelt. Erfolgserlebnisse sollen den Kindern Selbstvertrauen schenken. Neben der Kinderschreinerei soll ein neutraler Ort zum Basteln, Malen, Spielen und Tanzen einladen. Ein beheizbares Zelt ist ganzjährig benutzbar, immer dabei ist mindestens ein Elternteil. Das soll den Kindern Sicherheit, bessere Bindung zu den Eltern, aber auch letztlich die Lust und Neugierde auf ein Ehrenamt fördern. Gerade die Kinder, welche mit den handwerklichen Angeboten wenig anfangen können, haben im Zelt eine gute Alternative der Begegnung, natürlich auch mit den hier ansässigen ukrainischen Flüchtlingen. Kinder mit Handicaps sind ebenso herzlich willkommen. Unsere örtlichen Vereine werden mit ihren Familien regelmäßig eingeladen, um den Zusammenhalt in unserem 500 Einwohner zählenden Ort zu festigen.



© adobesto_k.com/Syda Productions



Instagram

@kleine_oase_oberleichach

Sozialdienst katholischer Frauen München e.V.

Neujustierung ehrenamtlichen Engagements zur Bindung und Gewinnung von Ehrenamtlichen

Projektzeitraum

01.09.2023–31.12.2024
München, Oberbayern

Kontakt

Mechthild Laier
T. 089 55981 241
projektfoerderung@skf-muenchen.de
www.skf-muenchen.de

Das Projekt zielt darauf ab, ehrenamtliches Engagement im SkF auf eine breitere Basis zu stellen, um auch künftig vermehrt Menschen für die vielseitigen Aufgaben zu begeistern: Indem wir unsere Anerkennungskultur weiter stärken, binden wir unsere Ehrenamtlichen enger an den Verein. Mit innovativen Angeboten wollen wir zielgerichtet neue Zielgruppen ansprechen. Zusätzlich planen wir Kooperationen mit wertorientierten Unternehmen, die ihre Mitarbeiter*innen frühzeitig auf die Nacherwerbsphase vorbereiten möchten. Mit Einblicken in Engagement-Möglichkeiten sowie direktem Zugang zum Verein unterstützen wir die angehenden Ruheständler*innen, die bevorstehende Lebensphase mit sinnstiftenden Aktivitäten und gesellschaftlicher Teilhabe zu gestalten.



SkF
SOZIALDIENST
KATH. FRAUEN
MÜNCHEN E.V.

Facebook
@SkFMünchen

Telefonseelsorge Augsburg

24/7 ON-LINE, Mail- und Chat-beratung für die Generation Z

Projektzeitraum

01.09.2023–31.07.2024
Schwaben

Kontakt

Gisela Prechtl
T. 0821 3499791
gisela.prechtl@bistum-augsburg.de
www.telefonseelsorge.de

Menschen in Not: Dem einen macht die nächste Mieterhöhung Sorgen, bei der anderen bröckelt die Partnerschaft, jemand anderes spielt mit dem Gedanken, sich das Leben zu nehmen: Solche Geschichten hören unsere 90 Ehrenamtlichen Tag für Tag. Sie sind keine Therapeut:innen. Sie sind aber auch keine Laien. Fast ein Jahr dauert ihre Ausbildung, bevor sie am Telefon oder an der Tastatur allein gelassen werden.

Immer mehr junge Menschen nutzen unser kostenloses 24/7 verfügbares Angebot, um ein Gegenüber für ihre Sorgen und Nöte zu finden. Beliebter als das Telefon ist dabei der Kontakt zu uns per Mail und Chat. Dafür bilden wir nun unsere Ehrenamtlichen systematisch weiter und weiten das digitale Angebot immer weiter aus.



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

0800/1110111 0800/1110222

Mail- und Chatseelsorge unter
www.telefonseelsorge.de

Initiative Wochen zur Demokratie

Wochen zur Demokratie in Passau 2023

Projektzeitraum

01.09.2023–31.01.2024
Passau, Niederbayern

Kontakt

Dr. Thomas Metten
T. 0170 2025615
thomas@wochen-zur-demokratie.de
www.wochen-zur-demokratie.de

Die Initiative Wochen zur Demokratie ist ein gemeinnütziger Verein. Seit 2019 organisieren die Vereinsmitglieder jedes Jahr im Herbst eine vielfältige und bunte Veranstaltungsreihe zur Demokratieförderung in und um Passau. Gemeinsam tragen die Bürgerinnen und Bürgern der Region, Stadt und Landkreis Passau, Unternehmen, Bildungs- und Kulturinstitutionen sowie viele andere durch ihre aktive Beteiligung zu einer lebendigen Demokratie in der Region und zu einer Erneuerung der demokratischen Kultur im 21. Jahrhundert bei. Die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern ermöglicht nun eine Neuausrichtung: Die Demokratiewochen richten ihr Angebot 2023 neu aus – vor allem, um stärker all diejenigen zu erreichen, die bisher kaum beteiligt waren.



© Initiative Wochen zur Demokratie



Instagram

@wozudemokratie

Facebook

@WozuDemokratiePassau

EmpowerLand gUG

Die kleine Schule des Glücks

Projektzeitraum

01.11.2023–31.07.2024
Augsburg und München,
Schwaben und Oberbayern

Kontakt

Philipp Reisner
T. 0151 21269961
philipp.reisner@empower-land.com
www.empower-land.com

Was hätten Sie gerne als Kind gelernt, um heute ein selbstbestimmtes Leben zu führen? Diese Fragen beschreibt die Essenz dessen, was „Die Kleine Schule des Glücks“ erreichen möchte. Unsere Mission ist es, Kindern Werkzeuge an die Hand zu geben, die ihnen helfen, die Herausforderungen in der Welt von heute besser zu meistern.

Mit Hilfe eines außerschulischen digitalen Bildungsangebots wollen wir Kindern vermitteln, was ein gelungenes Leben ausmacht und was ihnen zum Aufblühen verhilft. Für 12 Wochen finden wöchentlich gemeinsame Gruppensessions statt, in denen jeweils maximal 10 Kinder zwischen 8-13 Jahren teilnehmen, um mit einem spielerischen Gamification Ansatz an Themen wie ihre Stärken, Resilienz und Gesundheit herangeführt zu werden.



EMPOWER
LAND

Instagram

@empower.land

Facebook

@EmpowerLandCamp

MakerSpace EBE e.V.

Technik spielerisch vermitteln: MakerSpace EBE verbindet Jung und Alt

Projektzeitraum

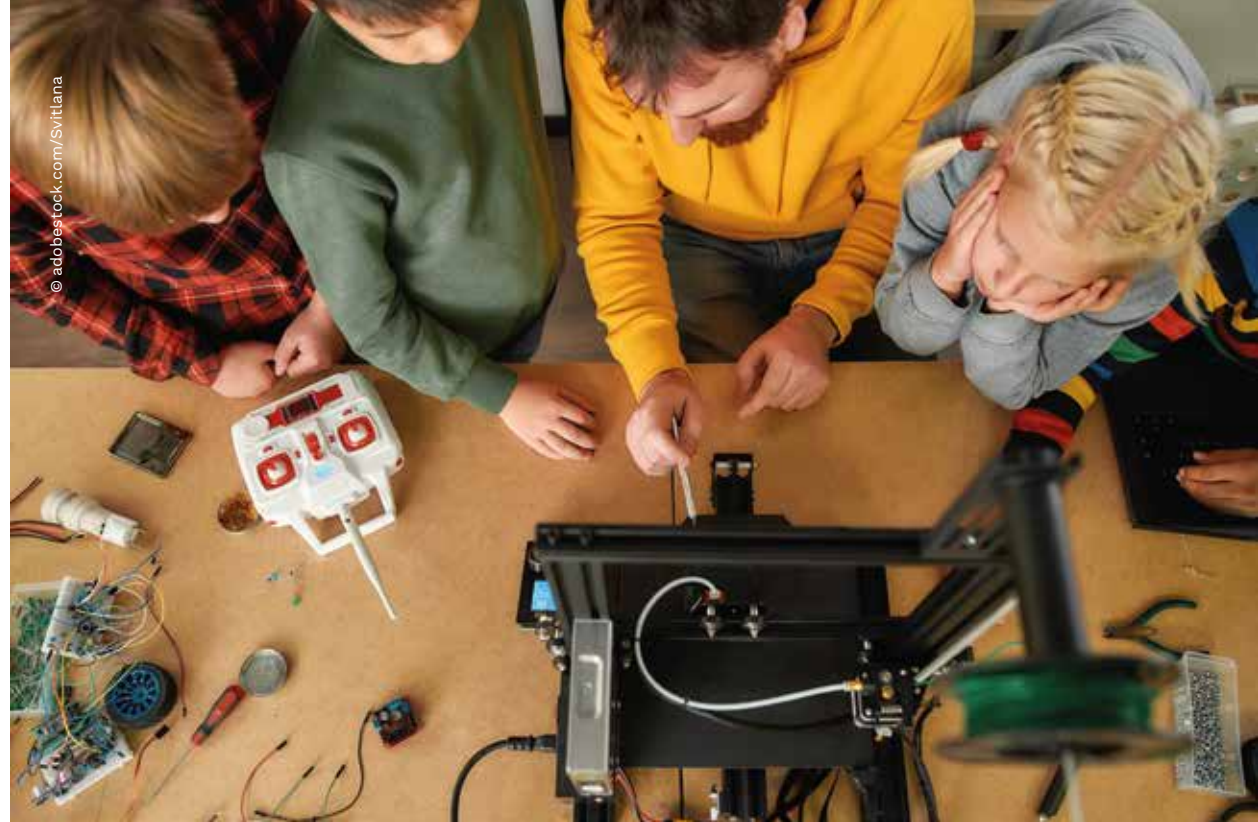
18.09.2023–30.06.2025
Kreis Ebersberg, Oberbayern

Kontakt

Martin Riebl
T. 01577 5797861
vorstand@makerspace-ebe.de
www.makerspace-ebe.de

Erfahrene Mitglieder und Ehrenamtliche unseres Vereins MakerSpace EBE eröffnen Kindern und Jugendlichen in spielerischer und experimenteller Weise den Zugang zu bisher unbekanntem technischen Möglichkeiten. Die Teilnehmer:innen lernen dabei, Dinge selbst zu entwerfen und zu bauen. Das Spektrum reicht vom selbst designten Smartphone-Stativ aus dem 3D-Drucker über das Löten und Programmieren kleiner elektronischer Schaltungen bis zum Reparieren von Alltagsgegenständen. Der Verein möchte dafür mit Schulen und Verbänden kooperieren, um eine längerfristige Zusammenarbeit mit Jugendlichen zu etablieren. Neben der Erfahrung der Selbstwirksamkeit stehen dabei der generationenübergreifende Austausch und soziale Aspekte im Fokus.

Das Projekt wird in Kooperation mit
der Convivo Stiftung gefördert.



© adobeStock.com/Svitlana



Instagram
@makerspace_ebe

Obst- und Gartenbauverein Irlbach e.V.

Naturwerkstatt mit Wildblumenbeet, Sandarium/Sandbeet, Barfußpfad und kleinem Mitmach-Garten im Außenbereich

Projektzeitraum

01.09.2023–31.10.2024
Irlbach, Niederbayern

Kontakt

Regina Staudinger
T. 0175 4415590
ogv-irlbach@freenet.de
www.ogv-irlbach.de

Im angrenzenden Außenbereich der Naturwerkstatt des Obst- und Gartenbauvereins Irlbach e. V. soll als jüngstes Projekt gemeinschaftlich ein Sandarium sowie ein Nistkasten für Insekten angelegt werden. Mit dem Bau eines Hochbeets, dem Anlegen einer kleinen Blühfläche, eines Barfußweges sowie einer Totholzhecke wird unser Team – das Gartenwissen und handwerkliches Geschick auszeichnet – Beispiele aufzeigen, welche die Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren in den Gärten, Dörfern und Landschaften fördern. Das gemeinsame und gerne Generationen übergreifende Handeln soll verdeutlichen, wie bereichernd es ist, die Vielfalt der Natur gemeinsam zu fördern. Nachahmung und „grüne Interaktion“ wird im kleinen Mitmach-Garten oder im Naschgärtchen herzlich empfohlen, denn Gemüse, Kräuter, Beeren und Blumen wachsen nicht im Supermarkt! Und es steckt viel Arbeit in dem, was an Essen auf den Tisch kommt.



© adobestock.com/Composer

Obst- und Gartenbauverein Irlbach e.V.



Facebook

@Obst-undGartenbauvereinIrlbach

Diversity Media e.V.

Let's talk about HIV – ein medienpädagogisches Podcast-Projekt

Projektzeitraum

01.09.2023–01.09.2024
Nürnberg, Mittelfranken

Kontakt

Melissa Schulz
und Marie Fricke
T. 0176 61301077
orga@diversitymedia.info
www.diversitymedia.info

Im Projekt „Let's talk about HIV“ werden in Zusammenarbeit mit der AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V., fünf 30-45-minütige Podcast-Folgen zum Thema HIV produziert.

Ziel ist eine zeitgemäße und niedrigschwellige Aufklärung zum Thema HIV/AIDS für ein breites Publikum zugänglich zu machen. Dabei stehen neben Fakten, auch persönliche Perspektiven von Betroffenen und das damit verbundene Stigma im Mittelpunkt. In einem partizipativen Ansatz arbeitet eine Redaktion aus Ehrenamtlichen und Betroffenen an den Inhalten. In Workshops werden die nötigen Kompetenzen für das Podcasting vermittelt. Die Betroffenen sind aktiv an der Erarbeitung der Themen, dem Einladen von Gäst*innen, der Aufnahme und der Bearbeitung der Podcast-Folgen beteiligt.

© adobestock.com/alexklich



Instagram

@diversitymediainfo

Gemeinwohl-Ökonomie Bayern e.V.

Gemeinwohl-Ökonomie goes Freiwilligenzentren

Projektzeitraum

01.01.2024–30.06.2024
Alle Regierungsbezirke

Kontakt

Michael Vongerichten
T. 089 2154 8162
bayern@ecogood.org
www.bayern.ecogood.org

Die – insbesondere von Ehrenamtlichen getragene – globale Bewegung der Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) versucht Praktiken und Rahmenbedingungen des Wirtschaftens so zu gestalten, dass diese dem Gemeinwohl und damit allen Menschen dienen. Um die Grundlagen dafür zu legen, dass Menschen unabhängig von soziodemografischen Merkmalen (Alter, Geschlecht, Bildungsgrad, Migrationshintergrund, etc.) ehrenamtlich in der GWÖ tätig werden, werden wir als gemeinnütziger Verein im Rahmen des Projekts unsere Engagement-Angebote – insbesondere zur Auflösung von etwaigen Barrieren und analogen Schwerpunkten – überarbeiten, in die Datenbank „freilich“ eintragen und eine aktive Beziehung mit Freiwilligenzentren an möglichst vielen Standorten aufbauen.



© adobestock.com/Voyagerix

**GEMEINWOHL
ÖKONOMIE** Ein Wirtschaftsmodell
mit Zukunft
Bayern

Facebook

@gwoebayern

LinkedIn

@Gemeinwohl-Ökonomie Bayern e.V.

Youtube

@gwoebayern

DJK Eichstätt

Die DJK Eichstätt zukunftsfähig ausrichten = das Ehrenamt in Eichstätt stärken

Projektzeitraum

15.09.2023–31.07.2024
Eichstätt, Oberbayern

Kontakt

Lorenz Fieger
T. 0176 56737174
zukunft@djk-eichstaett.de
www.djk-eichstaett.de

Das Projekt bricht veraltete Strukturen auf und richtet den Verein zukunftsfähig aus. Ein „weiter so“ ist in der modernen Zeit mit Pandemie, Krisen bzw. Kriegen und wechselnden Werten nicht mehr möglich. Das muss sich auch ein kleiner Verein eingestehen und für die Herausforderungen dieser Zeit Lösungen finden. Ein Zusammenschluss aller Generationen, die Unterstützung von ehrenamtlich Aktiven und eine auf das Ziel ausgerichtete Vereinsstruktur ist unausweichlich. Durch Planungstreffen, Fortbildungen und entsprechender Ausstattung soll ein Verein für die ganze Region entstehen. Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsenen und Rentnern wird die Möglichkeit gegeben, sich sportlich zu betätigen und sich für die Gesellschaft zu engagieren.



© adobestock.com/fotomarf



Website

www.djk-eichstaett.de

KjG Bundesstelle e.V.

LautStark! – der politische Kinder- und Jugendgipfel der KjG für 500 Kinder und Jugendliche in Würzburg

Projektzeitraum

15.09.2023–31.12.2024
Würzburg, Unterfranken

Kontakt

Julia Niedermayer
T. 0211 984614 19
julia.niedermayer@kjg.de
www.lautstark.kjg.de
www.kjg.de

LautStark! will Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, ihre Interessen in den Vordergrund zu stellen und ihre Ideen von gesellschaftlichem Zusammenleben für Politik hörbar zu machen. Das Projekt dient der Förderung von Partizipation und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen sowie der Chancengleichheit und Inklusion und mündet in den Kinder- und Jugendgipfel, der vom 03.-06.10.2024 mit 500 Teilnehmer*innen in Würzburg stattfinden soll. Kinder und Jugendliche üben demokratische Streitkompetenzen ein. Mit Hilfe von Methoden, Materialien und einem Beteiligungswochenende werden die Kinder bereits im Vorfeld in ihren lokalen Bezügen auf den Gipfel vorbereitet, erfahren Selbstwirksamkeit durch Mitbestimmung und lernen ihre Rechte kennen.



© adobestock.com/Amparo Garcia



Instagram

@kjg_bundesebene

Facebook

@KjGBundesebene

Curatorium Altern gestalten

Nürnberger Kulturnetz Demenz

Projektzeitraum

01.09.2023–31.08.2024
Metropolregion Nürnberg,
Mittelfranken, Oberfranken

Kontakt

Georg Weigl
T. 09152 9288400
georg.weigl@alterngestalten.de
www.alterngestalten.de

Geschulte ehrenamtliche Kulturlots*innen fördern die kulturelle Teilhabe von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen in der Metropolregion Nürnberg. Die Region bietet bereits demenzsensible Kulturangebote und Begleitdienste, doch es fehlt an Verknüpfung und Bekanntheit. Die Kulturlots*innen vernetzen ehrenamtliche Begleitungen, sammeln regionale Angebote, bieten Online-Impulse, in denen Kulturanbietende ihre Angebote Engagierten und pflegenden Angehörigen vorstellen. Sie bauen damit die Brücken zwischen Kultur und der Zielgruppe, entlasten und fördern die Annahme bestehender und neuer Kulturangebote. Damit leisten sie einen Beitrag, die Teilhabe von Menschen mit Demenz am sozialen und kulturellen Leben als Norm zu etablieren.

**Das Projekt wird in Kooperation mit
der Bürgerstiftung Kerscher gefördert.**

Bürgerstiftung KERSCHER

... für die Metropolregion Nürnberg

© adobestock.com/GordonGrand



Instagram

@alterngestalten

Facebook

@alterngestalten

Twitter

@alterngestalten

Förderverein Kindergarten Hollstadt e.V.

Beerengarten für Jung und Alt

Projektzeitraum

01.09.2023–31.12.2024
Hollstadt, Unterfranken

Kontakt

Marilena Trott
T. 0176 32904184
marilena.trott@web.de
63c538ad1ce01.site123.me

In Hollstadt, Landkreis Rhön-Grabfeld, soll durch eine Kooperation zwischen dem Förderverein Kindergarten Hollstadt und dem ortsansässigen Obst- und Gartenbauverein der bestehende, in die Jahre gekommene OGV Garten wiederbelebt werden. Am Ende soll ein Naschgarten entstehen, der für die ganze Bevölkerung zugänglich ist.

Von dem Erfahrungsschatz der älteren Generation sollen besonders die Kleinsten des Ortes profitieren und spielerisch an das Gärtnern herangeführt werden. Es soll ein barrierefreier Ort entstehen, an dem sich Jung und Alt auf Augenhöhe begegnen und ins Gespräch kommen können.



© adobestock.com/photology1971

Förderverein
KINDERGARTEN HOLLSTADT e.V.



Website

63c538ad1ce01.site123.me

Children for a better World e.V.

CHILDREN Jugend hilft! Fonds für engagierte junge Menschen in Bayern

Projektzeitraum

01.09.2023–31.12.2024

Alle Regierungsbezirke Bayerns

Kontakt

Laura Jörg

T. 089 452094322

jugendhilft@children.de

www.children.de/jugendhilft

„Lasst uns die Welt ein bisschen besser machen!“ – Unter diesem Motto unterstützt der CHILDREN Jugend hilft! Fonds das ehrenamtliche Engagement von Kindern und Jugendlichen zwischen sechs und 21 Jahren, die sich mit eigenen sozialen, ökologischen oder gesellschaftspolitischen Projekten für andere Menschen und unsere Umwelt einsetzen. Bis zu 2.500 € können die jungen Macher*innen jedes Jahr beim Fonds beantragen. Die Ideen sind dabei so unterschiedlich wie die Zielgruppe selbst: Ob im eigenen Stadtviertel oder landesweit, Kochprojekte mit Geflüchteten, Kampagnen für mehr Jugendbeteiligung oder bienenfreundliches Bepflanzen und Müllsammeln, Aktionen von Grundschulkindern oder jungen Erwachsenen – jedes Engagement ist unterstützenswert.



© Children for a better World e.V.

children
Mit Kindern. Für Kinder!

Instagram

@childrenforabetterworld

Facebook

@children.profilseite

LinkedIn

Children for a better World e.V.

fairEInt – Initiative nachhaltige Region Eichstätt, Kolpingsfamilie Eichstätt e.V.

Eine grüne Lern- und Erholungsoase für Jung und Alt – Der Eichstätter Obstwald als Naturort für alle BürgerInnen

Projektzeitraum

01.10.2023–31.07.2024
Eichstätt, Oberbayern

Kontakt

Dr. Dagmar Kusche
T. 08421 3432
T. 0177 2560417
info@faireint-eichstaett.de
www.faireint-eichstaett.de

Das Nachhaltigkeitsnetzwerk „fairEInt“ arbeitet in Eichstätt seit 2021 an einem Bürgerobstwald, in dem klimaresistente und heimische Obstbäume und Sträucher gepflanzt wurden. Neben 26 Obstbäumen mit je einem Eichstätter Patenverein und 20 Obststräuchern sind in Eigenarbeit auch ein Weidentipi, ein Insektenhotel, Beete sowie vier jeweils drei Meter lange Holzbänke geschaffen worden. Ziel ist es, den Obstwald für alle BürgerInnen, besonders für Kinder und Jugendliche, zu einem grünen Lern- und Erholungsort auszugestalten und durch Naturerlebnis- und Kulturaktionen mit Leben zu füllen. Viele Besuche und begeisterte Mitarbeit von Kindergärten und Schulen fanden bereits statt. Durch unsere Netzwerkarbeit wollen wir neue Allianzen und Konstellationen der Zusammenarbeit ermöglichen und Bewusstsein für Nachhaltigkeit, Natur- und Klimaschutz, aber auch für fruchtbares bürgerschaftliches Engagement schärfen.

© fairEInt – Initiative nachhaltige Region Eichstätt, Kolpingsfamilie Eichstätt e.V.



Instagram

@faireint

Facebook

@fairEInt

Bürgerverein Ebern 1897 e.V.

Erzähl uns deine Geschichte! Von Flucht, Vertreibung und Migration

Projektzeitraum

01.02.2024–31.12.2024
Ebern, Unterfranken

Kontakt

Stefan Andritschke
T. 09531 944880
buergerverein.ebern@t-online.de
www.heimatmuseum-eborn.de

In unserem Projekt wollen wir Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der Region auffordern, uns ihre Migrationsgeschichte zu erzählen. Dies kann von Flucht und Vertreibung nach dem zweiten Weltkrieg, über Arbeitsmigration in den 50er und 60er Jahren bis hin zu aktuellen Geschichten von Geflüchteten reichen, die in Ebern eine neue Heimat gefunden haben. Die Geschichten werden im Rahmen einer Ausstellung im Heimatmuseum Ebern der Öffentlichkeit präsentiert. Die Ausstellung wird begleitet von Diskussionsrunden, Vorträgen und kulinarischen Events.

In der Ausstellung werden Videointerviews, Informationstafeln und ausgewählte Exponate aus dem Bestand des Heimatmuseums sowie Leihgaben das Thema Migration anschaulich darstellen und regional verorten.



**Heimat
museum
Ebern**
des Bürgerverein Ebern 1897 e.V.

Instagram

@heimatmuseum.ebern

Facebook

@heimatmuseum.ebern

Youtube

@heimatmuseumeborn

Kinderbetreuung Riesenspaß-Au e.V.

Wir schauen nicht weg! – Ein sicheres Miteinander für Kinder und Jugendliche schaffen

Projektzeitraum

01.10.2023–30.09.2024
Illertissen (Au), Bellenberg,
Schwaben

Kontakt

Jocelyn Baskan
T. 01522 7084390
info@riesenspassau.de
jocy@riesenspassau.de
www.riesenspassau.de

Unser Ziel ist die Weiterbildung, Aufklärung und Stärkung von Kindern und Jugendlichen im freizeitpädagogischen Bereich durch gezielte Angebote, die dazu beitragen, eine selbstbewusste Haltung gegen (sexualisierte) Gewalt, Diskriminierung und Mobbing zu vermitteln. Wir möchten Wissen vermitteln, welches Klischees über veraltete Rollenbilder und Diskriminierung bricht. So sollen Werte vermittelt werden, die Kinder und Jugendliche motivieren für sich und andere einzustehen, um ein offenes, diverses Miteinander zu fördern. Durch Toleranz und Offenheit können wir als junger Verein mit gutem Beispiel vorangehen und die gewonnenen Erkenntnisse direkt in die Schulung unserer Betreuer*innen einfließen lassen und diese Werte als Grundbaustein für weitere Projekte etablieren.



RIESENSPAß-AU

Instagram

@riesenspass_au

LBV – Landesverband für Vogel- und Naturschutz i. Bay. e.V.

Junge Aktive im Naturschutz – Der LBV Arbeitskreis ‚Junge Aktive‘

Projektzeitraum

01.09.2023–31.05.2025
Nürnberg,
alle Regierungsbezirke

Kontakt

Sebastian Amler
T. 0173 4196979
sebastian.amlr@lbv.de
www.lbv.de

Nicht nur unsere Arten sind bedroht, sondern auch Arten- und Naturschützer:innen selbst. Mit dem neuen AK Junge Aktive sollen gezielt junge Menschen im Naturschutz gefördert werden.

Der AK besteht aus jungen Menschen bis zum Alter von 30 Jahren. Der AK fördert gezielt Diversität im Verband. Jede und Jeder ist willkommen, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Sexueller Orientierung, Hautfarbe, Bildungshintergrund, sowie körperlichen und geistigen Fähigkeiten und anderen Diversitätsmerkmalen. Der AK soll als Kommunikations- und Vernetzungsplattform für junge aktive Menschen im LBV dienen und gezielt Multiplikator:innen aus- und weiterbilden. Er dient als Ideenpool und ist Anlaufstelle und Safe-Space für junge Menschen bei Problemen und Wünschen.

Das Projekt wird in Kooperation mit der Bürgerstiftung Kerscher gefördert.

Bürgerstiftung KERSCHER

... für die Metropolregion Nürnberg



© adobestock.com/Robert Kneschke



Instagram

@lbv_bayern

Facebook

@LBVBayern

Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder Landesverband Bayern e.V. (BdP Bayern)

Querkurs 2023/24

Projektzeitraum

01.09.2023–31.05.2024
Coburg, Würzburg, Bamberg,
Oberfranken, Unterfranken

Kontakt

Sebastian Mayer
T. 0176 60379874
sebastian.mayer@pfadfinden.de
www.bayern.pfadfinden.de

Der Querkurs ist ein Ausbildungskurs für alle (erwachsenen) Menschen, die nicht von Kindesbeinen an in unserem Pfadfinder-Bund groß geworden sind, keine Pfadfindervorerfahrung haben oder früher schon Pfadfinderluft geschnuppert haben und sich jetzt wieder ehrenamtlich in der aktiven Stammesarbeit engagieren (wollen).

Der Kurs vermittelt einen Gesamtüberblick über unseren Bund, dessen Bräuche & Traditionen, die Stufenarbeit und unsere pädagogische Arbeit. Wie bei uns Pfadis üblich, sind Spaß & Action, learning by doing und kurzweiliges Erleben von theoretischen Inhalten natürlich ganz selbstverständlich. Der Kurs besteht aus zwei Modulen, einem „Seminarmodul“ und einem „Lagermodul“, mit unterschiedlichen Inhalten und Zielen.

Das Projekt wird in Kooperation mit der Bürgerstiftung Kerschert gefördert.

Bürgerstiftung KERSCHER

... für die Metropolregion Nürnberg



© Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder Landesverband Bayern e.V. (BdP Bayern)



Instagram

@projekt.nestbau

Seniorpartner in School – Landesverband Bayern e.V.

Praxisforschungsprojekt: Wirkungsmessung SiS

Projektzeitraum

15.09.2023–31.08.2024
München, Oberbayern

Kontakt

Matthias Kraemer
T. 0172 4504754
m.kraemer@sis-bayern.de
www.sis-bayern.de

Seniorpartner in School e.V. (SiS) unterstützen Kinder an Grundschulen durch Mediation und vertrauensvolle Gespräche, Konflikte gewaltfrei und eigenständig zu lösen. Die Schüler*innen lernen auf diesem Weg ihre Stärken kennen. Sie entwickeln dabei Verständnis für die Bedürfnisse anderer und ein respektvolles Miteinander.

In einem Praxisforschungsprojekt in Kooperation mit der Hochschule München – FB angewandte Sozialwissenschaften, soll nun die Wirkung dieses Programms partizipativ mit Grundschulkindern verschiedener Münchner Grundschulen erforscht werden. Die Sicht der Kinder, ihre Erfahrungen und Perspektiven stehen dabei im Zentrum: „Wie erleben die Kinder die Unterstützung?“



© adobestock.com/Wavebreakmedia/Micro

SiS 
Seniorpartner in School

Instagram

@sis_bayern

Facebook

@SeniorpartnerinSchoolLVBayerne.V.

LinkedIn

Seniorpartner in School – LV Bayern

Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband Bayern e.V.

Juleicaausbildung für Kinderfeuerwehrbetreuer*innen

Projektzeitraum

01.09.2023–31.12.2024
Lichtenfels und Augsburg,
Oberfranken und Schwaben

Kontakt

Sarah Altmann
T. 089 38837224
jugendbuero@jf-bayern.de
www.jf-bayern.de

In Bayern werden immer mehr Kinderfeuerwehren gegründet. Die Mehrzahl der ehrenamtlichen Betreuenden hat keine pädagogische Ausbildung. Durch die Juleicaschulung sollen sie Grundwissen in Pädagogik, Rechts- und Versicherungsfragen und verbandlichen Themen erhalten. Gezielt soll auf das Thema Prävention sex. Gewalt eingegangen werden. Nur durch Aufklärung und Wissensvermittlung können die Betreuenden und damit auch die Kinder geschützt werden. Es wird zwei Juleicaschulungen geben. Die erste Schulung fand im Herbst 2023 im Norden Bayerns statt. Die zweite Schulung ist für den Sommer 2024 im Süden Bayerns geplant. Sie wird hybrid durchgeführt mit einer mehrwöchigen Onlinephase und einem mehrtägigen Präsenzseminar zum Abschluss.



Instagram

@jugendfeuerwehr.bayern

Facebook

@JugendFeuerwehrBayern

Übersicht der geförderten Projekte



29 Projekte wurden insgesamt im Jahr 2023 gefördert.
Die Durchführungsorte der Förderprojekte sind in den Projektbeschreibungen aufgeführt. Einige Projekte werden in mehreren Regierungsbezirken durchgeführt.

Seite	6	Cleanup Munich: das ehrenamtliche Netzwerk gegen Kleinstmüll
	8	GenerationenweRK – Vergiss mein nicht
	10	Handball rockt Schule – Kinder- und Jugendzertifikat 2023
	12	Lebensbrücken bauen – Deutsche und Geflüchtete engagieren sich gemeinsam für Integration
	14	Politische Bildung für taube ehrenamtlich Engagierte in Bayern
	16	Neue Wege im Ehrenamt – Engagement in der Umweltstation mooseum
	18	Digital stärkt das Ehrenamt
	20	Büchereien gegen das Vergessen
	22	Traumwerkstätte
	24	Die kleine Schule des Glücks
	26	Technik spielerisch vermitteln: MakerSpace EBE verbindet Jung und Alt (Förderung in Kooperation mit der Convivo Stiftung)
	28	Die DJK Eichstätt zukunftsfähig ausrichten = das Ehrenamt in Eichstätt stärken
	30	Neujustierung ehrenamtlichen Engagements zur Bildung und Gewinnung von Ehrenamtlichen
	34	24/7 ON-LINE, Mail- und Chatberatung für die Generation Z
	36	Beerengarten für Jung und Alt

38	Wochen zur Demokratie in Passau 2023
40	Let's talk about HIV – ein medienpädagogisches Podcast-Projekt
42	Naturwerkstatt mit Wildblumenbeet, Sandarium/Sandbeet, Barfußpfad und kleinem Mitmach-Garten im Außenbereich
44	Gemeinwohl-Ökonomie goes Freiwilligenzentren
46	LautStark! – der politische Kinder- und Jugendgipfel der KjG für 500 Kinder und Jugendliche in Würzburg
48	Nürnberger Kulturnetz Demenz (Förderung in Kooperation mit der Bürgerstiftung Kerscher)
50	CHILDREN Jugend hilft! Fonds für engagierte junge Menschen in Bayern.
52	Eine grüne lern- und Erholungsoase für Jung und Alt – Der Eichstätt Obstwald als Naturort für alle BürgerInnen
54	Erzähl uns deine Geschichte! Von Flucht, Vertreibung und Migration
56	Wir schauen nicht weg! – Ein sicheres Miteinander für Kinder und Jugendliche schaffen
58	Junge Aktive im Naturschutz – Der LBV Arbeitskreis ‚Junge Aktive‘ (Förderung in Kooperation mit der Bürgerstiftung Kerscher)
60	Querkurs 2023/24 des BdP Bayern e.V. (Förderung in Kooperation mit der Bürgerstiftung Kerscher)
62	Juleicaausbildung für Kinderfeuerwehrbetreuer*innen
64	Praxisforschungsprojekt: Wirkungsmessung SiS

Die Projektbroschüre 2023
zum Download:



Kontakt

Winzererstraße 9 | 80797 München
T. 089 1261-2950 | -2951
info@ehrenamtsstiftung.bayern.de
www.ehrenamtsstiftung.bayern.de

Geschäftsführung: Jusra Al-Kaisi
Assistenz der Geschäftsführung: Ute Bötte

Spendenkonto:
Stadtsparkasse München
IBAN: DE95 7015 0000 1005 1252 63
BIC: SSKMDEMMXXX